Subject: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Udo1 on Thu, 10 Jan 2008 15:22:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

stoppt fin eigentlich den haarausfall ganz, (für immer) oder verlangsamt es ihn nur?

vorausgesezt, fin wirkt gut

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Homers on Thu. 10 Jan 2008 15:26:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Udo1 schrieb am Don, 10 Januar 2008 16:22stoppt fin eigentlich den haarausfall ganz, (für immer) oder verlangsamt es ihn nur?

vorausgesezt, fin wirkt gut

je na person ist es anders.

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Udo1 on Thu, 10 Jan 2008 15:28:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich mein ja wenn fin bei jemandem gut wirkt und sich z.b. die haare in den ersten 1,2 jahre auch verdichten

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Billo83 on Thu, 10 Jan 2008 15:35:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

das ist eher ne temporäre geschichte denk ich. bei manchen wirkts 20 jahre, bei anderen 10 und beim nächsten überhaupt nicht. ist bei jedem individuell aber, dass es ein leben lang wirkt halt ich für unwahrscheinlich!

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Udo1 on Thu, 10 Jan 2008 15:48:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

gibt es den leute die fin schon seit z.b. 8 jahren nehmen und davon nur in den ersten 4 jahren ihren haar status halten konnten und in den anderen jahren die haare wieder lichter geworden sind?

oder leute die seit langen jahren fin nehmen und all ihre haare seit der einahme behalten konnten?

ich meine ob hier solche leute im forum, mit solchen erfahrungen sind

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Ka\$h on Thu, 10 Jan 2008 17:58:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ja klar gibt es sowas...

hab schonmal von jemandem aus dem TransplantationsForum gelesen, das er Minox und Fin das erste Jahr mit gutem Erfolg behandelt hat (er meinte ca. 1 NW Status besser) .. den konnte er auch eine Zeitlang halten, aber dann ging es wohl nach ca. 4 Jahren wieder bergab und er hat dann eine HT gemacht!

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Udo1 on Thu, 10 Jan 2008 18:07:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

woran liegt das, dass man den haaraufall für z.b. 3 jahre stoppen kann, aber er danach weiter geht?

ich versteh das nicht, wenn es doch ein paar jahre wirkt, dann muss es doch auch immer wirken

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by dirrmo on Thu, 10 Jan 2008 18:35:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ist ja eigentlich nur logisch! wenns ein paar jahre wirkt, muss es immer wirken!

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Ka\$h on Thu, 10 Jan 2008 18:37:49 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

na so ist das halt.. gibt sowas wie upregulation.. und es kommt auch drauf an wann du damit angenfangen hast (rechtzeitig) usw... der menschlicher Körper ist sehr komplex und man kann das nicht auf jeden pauschal anwenden!

Bei manchen wirkt Fin auch gar nicht, oder würde auch erst so spät wirken, das sie vorher schon damit aufhören...

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Ihs76 on Thu, 10 Jan 2008 18:52:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

es gibt wenig glaubwürdige berichte von längeren zeiträumen, da zudem langzeitstudien fehlen.

im transplantationsforum gab es berichte von einem user "shuffle" mit ausführlicher dokumentation. bei ihm wirkt es > 10 jahre.

es überwiegen m.e. die positiven ergebnisse im forum, von anwendern > 5 jahre finasterid. ich zähle zeitlich auch bald dazu

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

on Thu, 10 Jan 2008 22:40:50 GMT Posted by frühaufsteher78

View Forum Message <> Reply to Message

Also ich nehm Fin auch schon bestimmt mehr als 7 Jahre. Und ich muss sagen, bei mir wirkt es.

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Udo1 on Thu, 10 Jan 2008 22:42:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

und hat sich was seit der einnahme von fin verändert, oder hast du noch genauso viele haare wie vor 5 jahren?

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Sonic Boom on Thu, 10 Jan 2008 22:45:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mink nimmt Fin auch schon über 10 Jahren mit Erfolg, stimmts Mink?!

Es hieß so lange man es nimmt wirkt es auch!

Ich bin mit 7 Jahren und 6 Monaten jetzt dabei. Alles bestens da ich damals recht früh angefangen hab.

Wenn also Fin nicht mehr wirken sollte, heißt es absetzen für 3-4 Wochen und wieder neu beginnen damit die Wirkung wieder einsetzt?!

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

on Fri, 11 Jan 2008 06:45:50 GMT Posted by frühaufsteher78

View Forum Message <> Reply to Message

Sonic Boom schrieb am Don, 10 Januar 2008 23:45

Wenn also Fin nicht mehr wirken sollte, heißt es absetzen für 3-4 Wochen und wieder neu beginnen damit die Wirkung wieder einsetzt?!

Ich gehe davon aus, dass sich dein Hormonsystem dann geändert hat und Fin dann vermutlich nur noch eingeschränkt wirksam ist.

Es ist ja nicht nur DHT alleine, was die Haare killt.

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by frühaufsteher78 on Fri, 11 Jan 2008 06:47:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich hatte vor 2 Jahren mal nen kleinen "Durchhänger". Als ich dann auf 2.5mg hoch bin, hab ich den alten Zustand wieder hergestellt (evtl. lags auch an was anderem). Die letzten 5 Jahre hat sich für mich subjektiv nichts nennenswert verändert.

Subject: Alternative für Überbrückung

Posted by Sonic Boom on Fri, 11 Jan 2008 09:54:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bis jetzt hab ich noch nichts trotz 0,20-0,25 mg tgl. Falls aber eine Upregulation bei mir mal eintreten sollte, werd ich vorbereitet sein. Dann werd ich schauen wie ich die 4 wöchige Ruhepause überbrücke wenn ich wieder neu anfange.

Wenn wenigstens die Wirkung von grüner Tee, Soja oder Sägepalme genauer dokomentiert wäre, könnte man sowas vielleicht mal als Alternative in Betracht ziehen. Aber das sind ja nur wage Vermutung ob es nun hilft.

Und Dutasterid ist ja ein echtes Teufelszeug und die Wirkunga auch zweifelhaft. Und bei Minox bin ich mir unsicher. Und ob Keto-Shampos wirklich wirken.

Vielleicht Fin topisch oder Sprinolactone ???

Subject: Re: Alternative für Überbrückung

Posted by Ihs76 on Fri, 11 Jan 2008 14:07:58 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

meinst du eine upregulation tritt noch nach 7 jahren auf?

kann ich mir nur schwer vorstellen, wobei der körper doch jahrelang keine spürbare systemische gegenwirkung aufbauen konnte. da müsste es eine spontane reaktion geben.

wahrscheinlicher wäre da m.e. ein langsames fortschreiten der aga, bzw. alterung der haare, möglicherweise mit weniger widerstand gegenüber dht.

Subject: Re: Alternative für Überbrückung Posted by Ka\$h on Fri, 11 Jan 2008 15:25:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

das ist auf keinen Fall komplett 2 .. wenn bewegt sich das zwischen 1 und 2, dem kann ich zustimmen!

Subject: Re: Alternative für Überbrückung

on Fri, 11 Jan 2008 18:38:54 GMT Posted by frühaufsteher78

View Forum Message <> Reply to Message

Angeblich tritt eine Upregulation schon nach relativ kurzer Zeit auf (wenigen Wochen). Da es aber bei den meisten Fin dennoch wirkt, muss das nicht zwangsweise negativ sein.

Subject: Re: Alternative für Überbrückung

Posted by Sonic Boom on Fri, 11 Jan 2008 20:45:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

lhs76 schrieb am Fre, 11 Januar 2008 15:07meinst du eine upregulation tritt noch nach 7 jahren auf?

kann ich mir nur schwer vorstellen

Ich hoffe es auch daß es so bleibt. Die Frage ist auch bei welchen Medikamenten sowas vorkommen kann.

Subject: Re: Alternative für Überbrückung

Posted by frühaufsteher78 on Sat, 12 Jan 2008 10:24:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sonic Boom schrieb am Fre, 11 Januar 2008 21:45lhs76 schrieb am Fre, 11 Januar 2008 15:07meinst du eine upregulation tritt noch nach 7 jahren auf?

kann ich mir nur schwer vorstellen

Ich hoffe es auch daß es so bleibt. Die Frage ist auch bei welchen Medikamenten sowas vorkommen kann.

Upregulation tritt an sich bei allen Medikamenten auf. Die Frage ist, wie sich das auswirkt.

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Ihs76 on Sat, 12 Jan 2008 11:29:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

das ist richtig, manche medikamente wirken nicht ewig. die frage ist, welche faktoren dahinter stehen. wird die wirkungsweise neutralisiert, ist der krankheitsverlauf beschleunigt, weitet sich die erkrankung aus?

es gibt eine ältere studie, die besagt, dass sich die anzahl der androgenrezeptoren in der kopfhaut unter einer fin-therapie bereits nach 6 monaten nicht unwesentlich erhöht hat.

hier im forum versteht man unter einer upregulation eine erhöhung der anzahl der androgenrezeptoren bis zum versagen von fin, d.h. es müsste über jahre, fast jahrzehnte hinweg, einen linearen anstieg der rezeptoren geben. ist das wirklich so, oder ist die reaktion auf den veränderten hormonspiegel relativ kurzfristig abgeschlossen? oder wird nach einem versuch die rezeptorenanzahl zu erhöhen, die anzahl der rezeptoren wieder auf den vorhandenen dht-spiegel angepasst, da es nicht in ausreichender menge zur verfügung steht? was dann eine downregulation wäre.

ich kann mir eher ein fortschreiten der aga aufgrund anderer faktoren als einer upregulation vorstellen, was nicht automatisch heisst, dass diese leichter zu therapieren sind.

aber nur meine meinung...

gruss

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by frühaufsteher78 on Mon, 14 Jan 2008 06:41:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ihs76 schrieb am Sam, 12 Januar 2008 12:29

ich kann mir eher ein fortschreiten der aga aufgrund anderer faktoren als einer upregulation vorstellen, was nicht automatisch heisst, dass diese leichter zu therapieren sind.

aber nur meine meinung...

gruss

Der Meinung bin ich auch.

Subject: Re: Stoppt Fin den Haarausfall

Posted by Sonic Boom on Mon, 14 Jan 2008 09:56:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ihs76:Und was könnten dies für andere Faktoren bei einem androgenetsichen Haarausfall sein?

Grüße Sonic